Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

55 (11.7.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 55. Donnerstag den 11. July 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Vermög höherer Anordnung soll die directe Staatssteuer in hiesiger Stadt vom 1. July d. J. an durch die Accisoren Daler und Burkhardt erhoben werden. Bei der Theilung des bisher in einem bestandenen EinzugsRegisters in 2 möglichst gleiche Theile nach dem Alphabet erhielt der Erstere die Buchstaben von A bis K. einschließlich, der Zweytere aber die folgenden — L bis Z.

Indem wir die Steuerpflichtigen hievon in Kenntniß setzen, reihen wir zugleich die Notize an, daß Daler noch in seiner bereits bekannten Behausung, Burkardt aber in Nro. 40. der neuen Herrengasse bei Conditor Nothhardt wohnt, woselbst die Zahlungen von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 5 Uhr jeden Tag mit Ausnahme Mittwoch und Samstag gemacht werden können.

Karlsruhe den 29. Juny 1822.

Großh. OberEinnehmerey.

Rentzler.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Der vor kurzer Zeit dahier im ledigen Stande gestorbenen hiesigen Bürger und Drehermeister Joseph Corwa, hat eine, sein nur in 193 fl. 35 kr. bestehendes Vermögen, um 86 fl. 51 kr. übersteigende Schuldenlast hinterlassen. Es ist deswegen Gant erkannt, und Termin auf Donnerstag den 25. July d. J. anberaumt worden, an welchem Tage Vor- und Nachmittags alle diejenige, welche an den Nachlaß des Corwa etwas zu fordern, und bey der Inventur noch nicht angegeben haben, sich damit im Gasthaus zum König von Preußen, bey dem Stadtamtsrevisorat melden, das Geforderte gehörig beweisen, und ein allenfallsiges Vorzugsrecht ausführen sollen, bey Strafe des Ausschlusses.

Karlsruhe den 24. Juny 1822.

Großherzogliches Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Noa Hauer, Bürger in Blankenloch, ist unterm 16. Juny 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 15. July d. J. Vormittags 9 Uhr zu Blankenloch auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 24. Juny 1822.

Großherzogl. Landamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Mittwoch den 17. dieses Morgens 9 Uhr, werden in hiesiger Großh. Hof-Kellerey ohngefähr 5 Fuder gute reingehaltene 1818r 1819r rothe Affenthaler und Oberländer LandWeine in kleinen Abtheilungen oder im Ganzen, öffentlich gegen baare Bezahlung bei der Abfassung versteigert werden.

Karlsruhe den 10. Juli 1822.

Großh. Hof-Oekonomie-Verwaltung.

(2) Karlsruhe. [Leihhauspfänderversteigerung.] Montag den 29. July und die folgenden Tage werden in dem Gasthaus zum König von Preussen, die über 6 Monate verfallene Leihhauspfänder öffentlich versteigert. Dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die verfallenen Scheine nach dem 20. dieses nicht mehr prolongirt werden können.

Karlsruhe den 2. July 1822.

Großh. Leihhaus-Commission.

(2) Karlsruhe. [Bouteillenweine zu verkaufen.] Aus der Verlassenschaft des Herrn Geheimenrath Frhrn. von Schilling sind nachbenannte Weine zu verkaufen:

120	Bouteillen	weiße französische Weine.
40	dito	Cornaſs.
10	dito	Hermitage.
5	dito	St. Vreur.
7	dito	Cote roti.
1	dito	Johannisberger von 1783.
17	dito	Affenthaler.

Man wünscht alle 200 Bouteillen zusammen verkaufen zu können. Der Lusttragende wird gebeten, sich in dem von Schilling'schen Hause dahier im dritten Stock zu melden.

Karlsruhe den 4. July 1822.

— — —

(1) Karlsruhe. [Ofenverkauf.] Es steht ein eiserner ökonomischer Ofen mit allem Zugehör aus freyer Hand zu verkaufen. Bey wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Im Eckhaus zunächst der katholischen Kirche Nro. 27. ist ein Ecklogis von 4 Zimmern im 2ten Stock, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. d. J. zu vermiethen.

In der Karlsstraße Nro. 37. ist ein tapeziertes Zimmer sogleich oder auf den 23. Oct. zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nro. 34. ist der 2. Stock zu vermiethen, mit 5 Zimmern, Alkof, Keller, Dachkammer u. Holzremis, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden; auch ist ein Zimmer im Hinterhaus zu vermiethen mit einer Küche u. Holzplatz.

Auf dem Hospitalplatz Nro. 26. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist auf den 23. October zu beziehen.

Bei Kaufmann Löw Homburger sind im großen und kleinen Zirkel zwei sehr bequeme Logis im dritten Stock ganz oder theilweis zu vermiethen, lezteres kann sogleich bezogen werden.

In der Zähringer Straße bei Bäckermeister Stutz ist im mittlern Stock vornenheraus ein Logis in 4 tapezierten Zimmern, Küche und übrigen Erfordernissen auf den 23. July zu verleihen.

Bey Schneidermeister Heinmüller in der kleinen Herrengasse Nro. 13. ist im vordern Haus ein Logis auf den 23. October zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Speicherkammer, Keller, Holzplatz und Waschhaus.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor Nro. 237. ist der mittlere Stock, bestehend in 7 tapezierten und heitzbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenboden, ein Theil vom Garten, mit oder ohne Stallung auf den 23. October zu vermiethen.

Bey Heinrich Hirsch in der langen Straße Nro. 30. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus und Holzremise, und ist auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Herrengasse Nro. 64. dem Garten der Frau Markgräfin Friedrich gegenüber, ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der langen Straße bei Metzgermeister Arleth ist im Hintergebäude ein Logis in Stube, Alkof, Kammer, Küche und Holzplatz bestehend, zu vermiethen und auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Kronengasse Nro. 58. ist für eine kleine Haushaltung ein Logis zu vermiethen und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 6. ist im Hintergebäude im 2ten Stock 1 Zimmer mit Bett zu vermiethen.

In der alten Herrengasse bey Eisenhändler Ettlinger und Wormser, ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen und kann auf den 23. October d. J. bezogen werden.

In der Waldgasse ist ein Logis im Hintergebäude ebner Erde für eine stille Haushaltung auf den 23. October zu verleihen. Das Nähere ist bei Alphons Worms in der langen Straße Nro. 78. zu erfragen.

Bey Karl Solwey d. j. in der neuen Adlergasse, gegen der Briefpost über, sind im 3ten Stock 2 möblirte Zimmern zu vermiethen, sie können auch ohne Möbel abgegeben und jeden Tag bezogen werden.

In der neuen Kronengasse Nro 43. ist ein schönes DachLogis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu vermiethen. Das Nähere ist bey Straußwirth Kreitner zu erfragen.

Bey Hofkaminfeger Bautz Wittwe ist im 2ten Stock 1 Logis in 6 tapezierten und heitzbaren Zimmern, nebst Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten bis den 23. July oder den 23. Oct. an eine stille Familie, ganz oder Theilweis zu vermiethen.

Auf dem Hospitalplatz Haus Nro. 37. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 Speicherkammern, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Fourazespeicher, Remise für 2 Wägen, eine Stube für die Bediente und eine Kammer, auf den 23. October zu vermiethen.

Bey Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse Nro. 21. ist im Hintergebäude ein Logis für stille Leute auf den 23. July zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Stallung für 1 — 2 Pferde.

In der neuen Kronengasse Nro. 44. ist ein Logis im mittlern Stock in 4 heitzbaren und tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, 1 Zimmer und Kammer auf dem Speicher, und Waschhaus bestehend auf den 23. Oct. zu verleihen.

In der alten Herrengasse Nro. 4. sind 2 Zimmer mit Möbel zu vermiethen, und können sogleich bezogen werden.

Bey Handelsmann Bürge, Langenstraße Nro. 90. ist im 1ten Stock ein Logis zu vermiethen, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 39. ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, wovon 2 tapeziert, mit Speicher, Magdkammer und Keller bis den 23. July zu vermiethen.

In der alten Waldgasse Nro. 28. sind im 2ten Stock 2 tapezierte Zimmer, mit oder ohne Bett und Möbel zu verleihen, und können täglich bezogen werden.

Bey Jakobine Müller in der Kronengasse Nro. 20. ist im untern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen und kann sogleich oder auf den 1. August bezogen werden.

Im Kühlenthalischen Hause, Kreutzgasse Nro. 16. ist der mittlere Stock zu vermiethen, u. sogleich oder auf den 23 Oct. zu beziehen. Das Nähere darüber kann man im 3ten Stock erfahren.

In der Zähringer Straße Nro. 8. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen, und ist beim Eigenthümer Bierbrauer Rüppele zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die hiesige Schützengesellschaft ist durch mancherley Umstände, besonders durch das Abkommen mehrerer ältere Herrn Schützen in ihrer Zahl so sehr heruntergekommen, daß ihr gewiß jede Stadt des Großherzogthums in dieser Hinsicht den Rang abgewinnt; daher der Wunsch, solche wieder zu ihrer vorigen Stärke anwachsen zusehen. Das Scheibenschießen ist nicht blos zum Vergnügen, sondern hat seinen bestimmten Zweck, daher glauben wir, des letztern Umstandes wegen, solches wieder emporbringen zu müßen.

Da sich dem Vernehmen nach schon einige Herrn entschlossen haben, der Schützengesellschaft beizutreten, so kommen wir diesem für uns angenehmen Wunsch mit gegenwärtiger Einladung nicht nur nicht entgegen, sondern ersuchen zugleich alle achtbare Herrn Liebhabern des Scheibenschießens, ergebenst, Antheil an diesem zweckmäßigen Vergnügen nehmen zu wollen.

Wir bemerken hiebey daß bis jetzt jeder Montag Nachmittags 3 Uhr zum Schießen im geordneten Schießhaus bestimmt, und der Anfang damit bereits gemacht worden ist, und versichern zugleich, daß die Kosten nicht wohl Ursache seyn können, den Beytritt zu versagen. Karlsruhe den 9. July 1822.

Die Schützengesellschaft.
Schützenmeister W. Sachs, Kapitain.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche doppelte Hypothek sind 6500 fl. zu 5 pCt auszuleihen. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Auf den 23. d. M. liegen gegen gerichtliche gute Versicherung 1000 fl. zu 5 pCt. blos für hiesige Stadt zum Ausleihen parat, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein beinahe noch ganz neues Billard mit aller Zugehör ist täglich zu haben, wo, sagt das Comptoir dieses Blatts.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine eichene Ladenthüre mit Eisen und Messing beschlagen nebst allem was dazu erforderlich ist, steht zu verkaufen, wo, sagt das Comptoir dieses Blatts.

(2) Karlsruhe. [Anfrage.] An der langen Straße, einer der neuen Marktplätze oder in einer sonstigen gangbaren Gegend der Stadt wird ein Haus zu kaufen, oder ein unterer Stock von 4 — 5 Zimmern zu miethen gesucht. Die Anzeige beliebe man im Comptoir dieses Blattes zu machen.

(3) Karlsruhe. [EtablissementsEmpfehlung.] Webermeister Peter Caspar zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich hier etablirt habe und empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten als: ordinär und fein Gebild, ordinär und feines Tuch, Bettbarchet, Bettköllsch rc. bestens. Er verspricht seinen hohen Gönnern um die billigsten Preise äusserst schöne und gute Arbeit zu liefern. Seine Wohnung ist in der Hirschgasse Nro. 4.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Die Wittwe des Bibliothekdieners Schenk, empfiehlt sich zur Verfertigung der Couverten, wozu sie sich mit neuen geschmackvollen Mustern für die Zeichnungen, zur beliebigen Auswahl versehen hat. Die Solidität ihrer Arbeit können diejenigen bezeugen, welche sie bisher mit ihrem Zutrauen beehrt haben. Sie verspricht schnelle und billige Bedienung. Ihre Wohnung ist in der alten Rüppurrer Thorstraße Nro. 23.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Die Unterzeichnete, welche Familien-Verhältnisse wegen sich einige Zeit hier aufzuhalten genöthigt ist, wünscht im Weißnähen, worin sie sich eine vorzügliche Gewandtheit eigen gemacht zu haben schmeichelt, sowohl inn als auch ausserhalb ihrem Quartier Beschäftigung zu erhalten, und wird sich für Arbeiten dieser Art mit einer äusserst mäßigen Belohnung begnügen. Ihre Wohnung ist in der alten Herrengasse Nro. 10.

Francoise de Gay.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß sie noch mehrere Mädchen im Weißnähen und in allen in dieß Fach einschlagende Arbeiten in Unterricht nimmt, so wie sie selbst alle feine Arbeit annimmt. Sie logirt in Nro. 60. in der neuen Kronengasse im obern Stock. Fanny Rülsheimer.

(2) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In einer hiesige Spezereyhandlung wird ein junger Mensch von honetten Eltern, und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, in die Lehre gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junges Frauenzimmer, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, gut Kochen, Bügeln, schön weiß Nähen, Sticken und Kleider machen kann, auch von guter Erziehung ist, wünscht bey einer Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer oder Hausjungfer zu erhalten. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch welcher mit guten Attestaten versehen ist, wünscht in einem soliden Gasthaus als Kellner unterzukommen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine hiesige Bürgerswittwe wünscht als Kindsfrau in Dienste zu treten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Verwichenen Sonnabend ist ein Hühnerhund, mittlerer Größe, braun getigert und mit braunen Ohren Jemanden zugelaufen; wer ihn vermißt, kann ihn in der Quergasse Nro. 22. wieder ablangen.

Fremde vom 5. bis 9. July.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Western, Edelmann aus England. Hr. Karcher, Kaufmann mit Familie von Kaiserslautern. Hr. Cromten, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Rivier, Partikulier mit Familie aus Lausanne. Hr. Posquay, Partikulier von Landau. Hr. Wilson, Capitain aus England. Hr. Lord Prusthoe von da. Hr. Struardt, Kapitain daher. Hr. Graf Stanhoge mit Familie aus England. Hr. Hofmann, K. Bairischer Sekretär von München. Hr. von Laroche, Major von Wiebelingen.

Im Kreuz. Hr. Caldwell, Edelmann mit Familie aus England. Frau Doctor Bachers mit Tochter von Heidelberg. Hr. Ropp, Advokat von Darmstadt. Hr. Rühl, Accessist von da. Hr. Schuchardt, Kaufm. von Mannheim. Hr. Jobst, Kaufm. von Stuttgardt. Mad. Henon, mit Familie von Straßburg. Hr. Stumm, Kaufmann mit Gattin von Basel. Hr. Riegendas, Partikulier mit Sohn von Augsburg. Hr. Finck, Kaufm. von Reutlingen. Hr. Meyer, Oberamtmann v. Waldkirch. Mad. Rigeß aus London. Hr. Keller, Kaufm. von Zurzach. Hr. von Lingg, GeneralLieutenant von Mannheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Müller, Revisor von Stuttgart. Hr. Campe, Doctor daher. Hr. Schweder, Prokurator von Besigheim. Hr. Orttenberger, Partikulier von Darmstadt. Hr. Schuler, Partikulier von da. Hr. Willig, Geometer von Straßburg. Hr. Burnitz, Kaufmann mit Familie von Frankfurt. Hr. Thilo, HofgerichtsAdvokat von Rastatt. Hr. Lippmann, Kaufmann von Coblenz. Hr Goldschmidt, Kaufmann von Mainz. Hr. Heymann, Kaufmann von Kreuznach. Hr. Kesselmeyer, Partikulier mit Tochter von Lahr. Hr. Ritter, Partikulier mit Familie von Basel.

Im Zähringer Hof. Hr. v. Wellnagel, königl. Würt. Staatssecretär mit Familie von Stuttgardt. Hr. Marquis v. Montperny, k. bayr. Oberstküchenmeister von München. Hr. v. Piper, Hr. Göldner, Hr. Bonfery, Hr. v. Raumer, Hr. Rabe und Hr. v. Durant, Studenten von Heidelberg. Hr. Kenyon und Hr. Curteis, Partikuliers aus England. Hr. Meyer, Geometer v. Zweybrücken. Mad. Lang von Stuttgard. Hr. Lohstampfer, Kaufmann von Augsburg.

Im Kaiser. Hr. Gibson, Hr. Gerswood u. Hr. Blacke, Edelleute aus England. Hr. Haupt, Kreisrath von Mannheim.

Im schwarzen Bären. Frau Generalin von Lilienberg von Offenbach. Hr. Grovermann, Kaufmann mit Gattin von Altenburg. Hr. Kursell, Partikulier mit Gattin von Bonn. Frau v. Haygendorf aus Weimar. Hr. Strohmeyer, Partikulier von da. Hr. Labaume, Kaufmann von Nuits. Mad. Merz mit Tochter von Heilbronn. Hr. Roghe, Kaufmann von Bremen. Hr. Gregori, Kaufmann mit Frau aus England.

Im goldnen Ochsen. Hr. Ritter v. Schwabenhausen, von Wien. Hr. Kihn, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Kihn, Student von da. Hr. Diener, Particulier von Means. Hr. Fastenrath, Kaufm. von Rotterdam. Hr. Gerstmeyer, Student von Lübeck. Hr. Ottenheimer, Kaufm. von Nordstetten. Hr. Kommer, Kaufm. von Pforzheim.

Im Ritter. Hr. Feil, Kaufm. von Witzenhausen. Hr. Seiler, Kaufm. von Hersfeld. Hr. Ziegler, Partikulier von München. Hr. Bode, Kaufm. von Bremen. Hr. Rochell, Kaufm. von Wiesbaden. Hr. Lang, Kaufm. von Münden. Hr. Crecelius, Rentamtmann v. Pforzheim. Hr. Rau, Ingenieur von Rastatt.

Im rothen Haus. Hr. Treuer, AmtsAssessor von Rastatt.

Im Waldhorn. Hr. Thilo, PolizeyAmtmann von Mannheim. Hr. Bret, Kaufm. von Tain.

Im Anker. Hr. v. Kausler, K. Würtemb. Hauptmann von Ludwigsburg. Hr. Hepp, Kaufm. v. Heidelberg.

In Privathäusern. Frau Apotheker v. Baumgärtner von Gengenbach Freyfr. von Wellworth mit Fräulein Tochter von Mannheim. Hr. Pauli, Königl. Würtb. Hofschauspieler von Stuttgart. Hr. Charis, K. Bair. Major von Mannheim. Hr. Kilian, Pfarrer von Pforzheim.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.